



Die Eisen- und Schrottgroßhandlung Baer hat am Ahler Hof Teile des Geländes der Bergbaugesellschaft übernommen

## Im Wandel der Zeit

## Ortsteil Ahl mit Ahler Hof

Mit dem Niedergang des Bergbaus ändert auch der Ahler Hof sein Gesicht. Die Grubenbahn stellt 1913 den Betrieb ein. Die Eisen- und Schrottgroßhandlung Baer übernimmt weite Teile des Betriebsgeländes und prägt für Jahrzehnte das Ortsbild. Hier werden in großem Stil Metalle umgeschlagen. Der jüdische Besitzer Emil Baer wird 1939 zwangsenteignet und 1941 ins Konzentrationslager Sachsenhausen verschleppt und getötet. Die Firma wird zunächst unter dem Namen Wilhelm Narmannt weitergeführt.



Die Eisen- und Schrottgroßhandlung Baer hat am Ahler Hof Teile des Geländes der Bergbaugesellschaft übernommen

## Im Wandel der Zeit

## Ortsteil Ahl mit Ahler Hof

1951 erhalten die den Holocaust überlebenden Kinder die Firma zurück und benennen sie im Gedenken an den getöteten Gründer ‚Emil Baer Nachfolger‘. Das benachbarte Ziegelwerk wird 1998 endgültig geschlossen. Heute beherbergt der Ahler Hof zahlreiche Gewerbebetriebe. Im Ortsteil Ahl sind nach wie vor viele Familien zuhause. Der Bahnhof von 1883 empfängt noch immer Besucher in Friedrichsseggen.